



Leitartikel Weltnachrichten 1

Die Welt braucht starke Frauen und Männer

Es hat in den letzten 20 Jahren viele Bemühungen gegeben, dass Frauen und Männer gleichberechtigt leben können.

Zum Beispiel war vor 20 Jahren die Welt-Frauenkonferenz in der Stadt Peking in China.

Vor 15 Jahren hat die UNO einen Entschluss gefasst, der die Rechte von Frauen in Kriegsgebieten schützt und Frauen bei Friedensverhandlungen mit einbezieht.

Die UNO ist ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt.

Die UNO ist zum Beispiel dafür da, dass die Menschenrechte eingehalten werden oder dass sie die Menschen schützt, wenn irgendwo Krieg ist.

Und heuer, im Jahr 2015, sollten eigentlich viele Ziele erreicht werden, die sich die UNO im Jahr 2000 vorgenommen hat.

Dabei ist es auch um die Gesundheitsversorgung von Müttern in ärmeren Ländern gegangen.

Aber ist das ein Grund zum Feiern?

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist sehr wichtig, damit sich unsere Gesellschaft auf Dauer richtig entwickelt.

Da sind sich Fachleute aus der ganzen Welt einig.



Es ist schon viel unternommen worden,
damit diese Gleichstellung erreicht wird.
Aber es gibt noch immer große Unterschiede.
Frauen haben es immer noch schwerer.
Sie verdienen zum Beispiel meistens weniger als Männer.
Oder sie bekommen viel seltener Arbeitsplätze,
an denen sie wichtige Entscheidungen treffen können.
Es hat also viele Bemühungen gegeben,
damit die Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht wird.
Aber was ist bis jetzt erreicht worden?

Welche Fortschritte haben wir erzielt?

Einige Erfolge hat es sicherlich gegeben.
Zum Beispiel können auch in ärmeren Ländern
viel mehr Mädchen eine Schule besuchen als früher.
Aber zum Beispiel gehen in bestimmten Teilen von Afrika
noch immer viel mehr Buben in die Schule als Mädchen.
Es sterben jetzt auch in ärmeren Ländern
weniger Mütter bei der Geburt ihrer Kinder.
Das ist ein Erfolg.
Aber nur die Hälfte der Frauen kann eine Betreuung
während der Schwangerschaft bekommen.
Und diese Betreuung rettet oft das Leben der Frauen.



Es ist ein Recht aller Frauen,
dass sie selbst entscheiden,
wie viele Kinder sie haben wollen.
Es ist auch ein Recht aller Frauen,
dass sie vor Krankheiten geschützt werden,
die beim Sex übertragen werden.

Aber diese Rechte gelten leider in vielen Ländern nicht.
Es gibt immer wieder Widerstand dagegen,
dass Frauen diese Rechte wirklich haben.

Frauen haben noch immer Nachteile

Auf der ganzen Welt haben Frauen weniger Möglichkeiten,
wenn sie Geld verdienen wollen.

Frauen haben weniger Möglichkeiten,
einen guten Arbeitsplatz zu bekommen
und sie verdienen meistens weniger.

Sehr oft pflegen Frauen kranke Angehörige,
aber sie bekommen dafür kein Geld.

Wegen der Pflege können viele Frauen
aber auch nicht arbeiten und Geld verdienen.

Frauen arbeiten also oft
ohne Bezahlung und ohne Versicherung.
Außerdem bekommen sie für diese Arbeit keine Anerkennung.
So kann die Gleichstellung von Frauen nicht erreicht werden.



Hier müssen auch die privaten Firmen ihren Beitrag leisten.

Frauen müssen zum Beispiel
gleich viel Geld verdienen wie Männer.

Außerdem müssen die Arbeitszeiten so sein,
dass Frauen und Männer auch Zeit für die Familie haben.

Frauen und Männer müssen die gleichen Möglichkeiten
auf Arbeitsplätze haben,

an denen sie Entscheidungen treffen können
und auch mehr Geld verdienen.

Oft werden Frauen aus mehreren Gründen
schlechter behandelt als Männer.

Zum Beispiel werden sie auch schlechter behandelt,
weil sie eine Behinderung haben,
weil sie aus einem anderen Land kommen
oder auch wegen ihres Alters.

Deshalb ist es sehr wichtig,
dass es nirgends mehr Gesetze gibt,
die Frauen benachteiligen.

Oft gibt es auch Gewohnheiten,
die Frauen benachteiligen,
nur weil das eben „immer so war“.

Oder es gibt in manchen Ländern
schlechte Traditionen oder religiöse Ideen,
die große Nachteile für Frauen haben.

Oft gibt es auch Gewalt gegen Frauen.



Oder junge Mädchen werden gezwungen,
einen Mann zu heiraten,
obwohl sie das nicht wollen.

Das muss ohne Einschränkungen bekämpft werden.
Wenn es um Gewalt gegen Frauen geht,
ist es nicht von Bedeutung,
ob das in einem Land so üblich ist oder nicht.

Männer müssen an der Gleichstellung mitarbeiten

Es ist sehr wichtig,
dass Männer dabei mithelfen,
dass Frauen stärker werden und mehr Rechte bekommen.
Wenn Männer in Führungspositionen zeigen,
dass sie für die Gleichstellung von Frauen sind,
ändern auch andere Menschen ihre Meinung.

Es zeigt sich:

Starke Männer haben keine Angst
vor der Gleichstellung von Frauen.

Österreich arbeitet zum Beispiel mit Männern und Burschen.

Auch in Ländern im Süden
arbeitet man mit Männern und Burschen.

Bei dieser Arbeit soll erreicht werden,
dass sich das übliche männliche Verhalten ändert.



Es soll erreicht werden,
dass die Männer in diesen Ländern
nicht einfach über Frauen bestimmen dürfen.

Für diese Art von Arbeit muss es genug eigenes Geld geben.

Es soll dafür kein Geld
für Frauenförderung und Gleichstellung verwendet werden,
sondern es muss dafür eigenes Geld geben.

Es muss neue Ziele geben

Frauen und Männer sind noch immer nicht gleichgestellt.

Deshalb muss es neue Ziele geben,
wenn man neue Pläne zur Gleichstellung macht.

Diese Ziele müssen erreichen,
dass Frauen und Männer wirklich überall
die gleichen Rechte haben.

Außerdem muss man genau darauf achten,
wie Frauen in unserer Gesellschaft leben.
Zum Beispiel haben sie weniger Chancen,
weil sie oft mehrere Aufgaben erfüllen müssen.
Zum Beispiel am Arbeitsplatz arbeiten,
den Haushalt führen und die Kinder erziehen.
Das muss viel mehr berücksichtigt werden.

Nur so kann es gelingen,
dass Frauen und Männer gleichgestellt leben.



Österreich will außerdem den Schutz vor allen Formen von Gewalt. Frauen müssen gleich viel Geld verdienen können wie Männer und auch in wichtigen Positionen arbeiten können.

Männer und Frauen müssen abgesichert sein.

Es darf nicht mehr sein, dass sie ohne Bezahlung und Versicherung arbeiten müssen.

Die Rechte auf Schutz vor Krankheiten, die beim Sex übertragen werden, und auf Entscheidung über eine Schwangerschaft müssen gestärkt werden.

Wir müssen die Gleichstellung erreichen wollen

Für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern brauchen die einzelnen Länder Geld.

Dieses Geld kann nur aus Steuern kommen.

In vielen ärmeren Ländern bezahlen große internationale Firmen und die Reichen aber oft keine Steuern.

Das muss bekämpft werden.

Wenn ein Land genug Geld aus Steuern hat, kann es auch Maßnahmen zur Gleichstellung bezahlen.

Das Geld, das ein Land zur Verfügung hat, muss für Frauen und Männer gleich verwendet werden.



Österreich hat das Ziel,
dass die Arbeit im Haushalt und mit den Kindern
besser zwischen Männern und Frauen aufgeteilt werden muss.
Auch die Pflege von kranken Angehörigen
muss besser zwischen Männern und Frauen aufgeteilt werden.

Das soll durch bessere Steuerpolitik erreicht werden.

In diesem Punkt ist Österreich für viele andere Länder ein Vorbild.

Das Thema Gleichstellung wird uns jedenfalls
noch lange begleiten.